



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 021/2009

Produktbereich/Betriebszweig:
**06 Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe**
Datum:
05.02.2009

Tagesordnungspunkt:

Sozialraumanalyse Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung der Mitfinanzierung durch das Kreisjugendamt Coesfeld werden für die Intensivierung der aufsuchenden Jugendarbeit zusätzlich 5.000 €/Jahr zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

5.000 €/Jahr, Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilposition 15, S. 41 ff.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit	17.02.2009	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Die Hintergründe, die zur Sozialraumanalyse geführt haben, sind aus zahlreichen Sitzungen des Runden Tisches gegen Gewalt und dieses Fachausschusses hinreichend bekannt.

Nunmehr liegen die Ergebnisse vor. Die hierzu eingereichten Unterlagen sind der Vorlage als Anlage Nr. 1 beigelegt. Diese wurden am 22.12.2008 bereits den Fraktionen zugeleitet und sollen nunmehr in der Sitzung vom Verein Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. vorgestellt werden. Außerdem wurde Herr Werremeier vom Kreisjugendamt zur Sitzung eingeladen.

In einem Gespräch am 9.12.2008 zwischen dem Verein, dem Kreisjugendamt und der Gemeinde Nottuln wurde zunächst überschlägig ermittelt, in welchem Umfang die aufsuchende Straßensozialarbeit intensiviert werden sollte und welcher finanzieller Mehraufwand hierdurch entstehen würde. Bei einem Volumen von 10.000 €/Jahr hatte der Kreis Coesfeld signalisiert, sich mit 50 % beteiligen zu können, wenn auch die Gemeinde Nottuln 50 % mitfinanziert. Hierbei herrschte Übereinkunft, dass in diesem Betrag noch keine Sachkosten, etc. enthalten sind. Aus diesem Grunde wurde der Betrag in Höhe von 5.000 € bereits vorsorglich in den Haushaltsplanentwurf eingestellt (vgl. Produktbereich 06, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, S. 41 ff.).

Zwischenzeitlich sind vom Trägerverein weitere Informationen eingegangen:

Es wurde ein Flyer über das Modellprojekt erstellt (Anlage Nr. 2). Demnach betragen die jährlichen Gesamtkosten (Personal- und Sachkosten) 14.000 €. Der eingeplante gemeindliche Zuschuss beträgt unverändert 5.000 €/Jahr. Die Differenz wird vom Jugendamt und vom Trägerverein aufgebracht.

Außerdem wird das Schreiben des Vereins zu den Vereinsfinanzen als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Anlagen:

1. Ergebnisse Sozialraumanalyse
2. Flyer Modellprojekt „Aufsuchende Jugendarbeit in Nottuln und seinen Ortsteilen“
3. Schreiben Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. zu den Vereinsfinanzen, hier: Verwendung der Rücklage

Fachbereichsleitung:
gez. Gellenbeck